



NIEDERSCHRIFT

Sitzung:	Bauausschuss III/6
Sitzungstag:	Donnerstag, den 24.02.2011
Sitzungsort:	Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 1
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	18.40 Uhr

TAGESORDNUNG

1. Öffentliche Sitzung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 1.1.1. Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner
 - 1.1.2. Einwohnerfragestunde
 - 1.1.3. Anerkennung der Tagesordnung
 - 1.2. Bericht über die Durchführung der Beschlüsse
Vorlage: M/2011/768
 - 1.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 1.4. Beschlüsse
 - 1.4.1. Wegebereisung 2011
Vorlage: V/2011/681
 - 1.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 1.6. Empfehlungen an den Rat
 - 1.7. Anfragen
 - 1.7.1. Verlängerung der Fristen zur Durchführung der Dichtheitsprüfungen gemäß § 61 a des Landeswassergesetzes (LWG) bis Ende 2023
Anfrage des Rats Herrn Norbert Grüterich / CDU-Fraktion vom 21.01.2011
Vorlage: F/2011/092
 - 1.8. Anträge
 - 1.9. Mitteilungen
 - 1.9.1. Einführung der papierlosen Ausschussarbeit / Mündlicher Bericht durch Herrn Bürgermeister von Rekowski

- 1.9.2. Kanalbaumaßnahmen und Projekte; hier: aktueller Stand
Vorlage: M/2011/755
- 1.9.3. Neuerrichtung Kreuz Friedhof Weststraße
Vorlage: M/2011/764
- 1.9.4. Stand laufende Hochbaumaßnahmen
Vorlage: M/2011/765
- 1.9.5. Winterdienst Rad-/Gehweg ehemalige Bahntrasse
Vorlage: M/2011/767
- 1.10. Verschiedenes

- 2. Nichtöffentliche Sitzung
 - 2.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
 - 2.2. Anerkennung der Tagesordnung
 - 2.3. Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW
 - 2.4. Beschlüsse
 - 2.5. Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 2.5.1. Kanal- und Straßensanierung Herbstmühle - Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: V/2011/679
 - 2.5.2. Kanal- und Straßensanierung Hindenburgstraße - Vergabe der Bauleistungen
Vorlage: V/2011/680
 - 2.6. Empfehlungen an den Rat
 - 2.7. Anfragen
 - 2.8. Anträge
 - 2.9. Mitteilungen
 - 2.9.1. Sachstandsbericht zur Umsetzung edler Konjunkturfördermittel (KPII) an der Realschule
/ Mündlicher Bericht durch den Leiter des RGM, Herrn Persian
 - 2.10. Verschiedenes



Stadt Wipperfürth

ANWESENHEITSLISTE

zur Sitzung Bauausschusses,
am 24.02.2011
von 17:00 Uhr bis 18.40 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schnepper, Josef W. FDP

Ratsmitglieder

Börsch, Thomas UWG

Brachmann, Peter SPD

Dellweg, Friedel CDU

Goller, Christoph Bündnis 90 / DIE

GRÜNEN

Grüterich, Norbert CDU

Köser, Andre CDU

Stefer, Michael CDU

Stein, Günter SPD

Vertretung für Herrn Heinz
Schüler

Surborg, Joachim CDU

Vacca, Vincenzo Hubert CDU

sachkundige Bürger

Ballert, Wolfgang SPD

Bremerich, Josef CDU

Ebert, Kai CDU

Goller, Simon Bündnis 90 / DIE fehlte entschuldigt

GRÜNEN

Klockner, Gerhard SPD

Nitsch, Robert UWG

Verwaltungsvertreter/in

von Rekowski, Michael intern

Barthel, Volker intern fehlte entschuldigt

Hagen, Ralf intern

Kusche, Armin intern

Willms, Herbert intern

von der Heyden, Astrid intern

Persian, Dietmar

intern

Schrittführer/in

Beck, Gisela

intern

Es fehlten:

Ratsmitglieder

Schüler, Heinz

SPD

fehlte entschuldigt

Goller, Simon

skB

fehlte entschuldigt

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

1.1.1 Verpflichtung sachkundiger Bürger und Einwohner

Der sachkundige Bürger, Herr Kai Ebert, Marktstr. 18, wird durch Herrn Vorsitzenden Schnepfer verpflichtet. Ein Exemplar der Verpflichtungserklärung erhält Herr Ebert.

1.1.2 Einwohnerfragestunde

- entfällt -

1.1.3 Anerkennung der Tagesordnung

Die mit der Einladung am 16.02.2011 versandte Tagesordnung wird anerkannt.

Unter Punkt 1.10 – Verschiedenes – werden folgende Themen aufgenommen:

- Toilettenanlage Friedhof Weststraße (Vorschlag von Herrn Grüterich)
- Sperrung von Brückenbauwerken, Gespräch mit Asto (Vorschlag von Herrn Brachmann)
- Sachstand Ausbau Wupperstraße (Vorschlag von Herrn Schnepfer)

1.2 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse Vorlage: M/2011/768

Herr Goller fragt nach, welche Rohre für die Verlegung der Wasserleitung auf dem Marktplatz verwendet worden sind. Herr Hagen erklärt, dass es sich hierbei um PVC-Rohre, DN 150, handelt. Des Weiteren geben Herr Hagen und Herr Kutsche noch einige Erklärungen zu der Baumaßnahme ab.

1.3 Genehmigung von Dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 2 GO NW

- entfällt -

1.4 Beschlüsse

1.4.1 Wegebereisung 2011
Vorlage: V/2011/681

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, dass die Abordnung der Wegebereisung mit folgenden Ratsfrauen und Ratsherren gebildet wird:

- | | | |
|----|-------|-----------------------|
| 1. | CDU | Herr Bremerich |
| 2. | CDU | Herr Grüterich |
| 3. | SPD | Herr Klockner |
| 4. | SPD | Herr Brachmann |
| 5. | UWG | Herr Börsch |
| 6. | Grüne | Herr Christoph Goller |
| 7. | FDP | Herr Schnepfer |

Der Bauhof soll bei günstiger Witterung die Bauarbeiten der bereits aus den vergangenen Wegebereisungen festgelegten Straßen entsprechend aufnehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Herr Hagen erklärt auf Nachfrage, dass eine Entwidmung von Straßen erst dann vorgenommen werden kann, wenn die entsprechenden Straßen gewidmet sind. Dieser Prozess ist momentan in Arbeit. Es wird jedoch noch einige Zeit vergehen, bis diese Arbeit abgeschlossen ist. Die Bauverwaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Büro Bockemann und Fritze diese Aufgabe ausführen. Ein konkreter Zeitpunkt, wann diese Arbeiten fertig gestellt sind, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht genannt werden.

Herr Hagen erklärt auf Nachfrage von Herrn Brachmann, dass die diesjährige Wegebereisung aus dem Grunde durchgeführt wird, um noch einmal die Prioritätenliste der zu sanierenden Straßen zu überdenken. Denn nach den 2 harten Wintern haben sich die Schäden auf den öffentlichen Straßen immens vergrößert.

1.5 Empfehlungen an den Haupt- und Finanzausschuss

- entfällt -

1.6 Empfehlungen an den Rat

- entfällt -

1.7 Anfragen

1.7.1 Verlängerung der Fristen zur Durchführung der Dichtheitsprüfungen gemäß § 61 a des Landeswassergesetzes (LWG) bis Ende 2023
Anfrage des Rats Herrn Norbert Grüterich / CDU-Fraktion vom 21.01.2011
Vorlage: F/2011/092

Herr Grüterich bedankt sich für ausführliche Beantwortung der CDU-Anfrage. Er stellt die Frage, nach welchen Kriterien weitere Satzungsgebiete zur Durchführung der Dichtheitsprüfung ausgewählt werden. Er möchte außerdem wissen, ob im Rahmen der Baumaßnahmen Hindenburgstraße und Herbstmühle für die Anlieger die Möglichkeit besteht, zeitnah auch die Dichtheitsprüfung auf den entsprechenden Hausgrundstücken durchführen zu lassen und evtl. auftretende Schäden zu beseitigen.

Herr Kusche beantwortet die Fragen. Die Anwohner der Hindenburgstraße sind bereits in der Bürgerversammlung darauf hingewiesen worden, die Dichtheitsprüfungen und die daraus resultierenden Sanierungsarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme mit durchzuführen, um etwaige Synergieeffekte zu nutzen. Dies ist jedoch nicht verbindlich. Die Bewohner der Hindenburgstraße und Herbstmühle sollten angeschrieben werden, um ihnen Informationen hierüber mitzuteilen.

Die Satzungsgebiete werden nach einer noch zu erstellenden Prioritätenliste, die durch den Stadtrat zu beschließen ist, ausgewählt und in das neu zu erstellende ABK aufgenommen. Auch die Stadt Wipperfürth muss die öffentlichen Kanäle regelmäßig untersuchen, und zwar alle 15 Jahre. Diese Untersuchungen bzw. Sanierungsmaßnahmen sollen koordiniert werden. Eine Liste über die ausgewählten Satzungsgebiete muss bis zur Sitzung des Rates am 12. Juli 2011 zur Entscheidung vorliegen. Für die Abgabe des neuen ABK's hat die Bezirksregierung Köln eine Frist bis zum 30.06.2011 gesetzt. Da der Rat jedoch erst am 12.07.2011 über die Prioritätenliste entscheiden kann, wurde eine geringfügige Fristverlängerung beantragt. Diese ist auch bereits genehmigt.

Für die Ausweisung von Satzungsgebieten müssen bestimmte Rahmenbedingungen eingehalten werden, Gebiete, die in Wasserschutzgebieten liegen, wie Thier und Wipperfeld, müssen noch vor 2016 untersucht werden, d. h., sie werden vorne auf der Prioritätenliste stehen. Sensible Gebiete wie der Innenstadtbereich werden eher am Ende der Frist eingeplant werden.

1.8 Anträge

- entfällt -

1.9 Mitteilungen

1.9.1 Einführung der papierlosen Ausschussarbeit / Mündlicher Bericht durch Herrn Bürgermeister von Rekowski

Bürgermeister von Rekowski erläutert den Ausschussmitgliedern, dass zukünftig die papierlose Ausschussarbeit auch im Ausschuss für Stadtentwicklung und

Umwelt sowie im Bauausschuss sowie nach und nach auch in den weiteren Ausschüssen der Stadt Wipperfürth eingeführt wird. Der Verteiler wird vom Stadtrat übernommen. Falls ein Ausschussmitglied Einwendungen dagegen hat oder die Unterlagen auch online zugesandt haben möchte, kann er dieses mitteilen.

**1.9.2 Kanalbaumaßnahmen und Projekte;
hier: aktueller Stand
Vorlage: M/2011/755**

Die Vorlage wird von den Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Herr Grüterich und Herr Bremerich stellen Fragen zu den Baukosten der Maßnahmen Hindenburgstraße und Herbstmühle, die Herr Kusche beantwortet.

Herr Brachmann fragt nach, ob es einen neuen Sachstand bezüglich Thier und Wipperfeld gibt. Herr Kusche erklärt, dass er diesbezüglich die Bezirksregierung angeschrieben hat. Mittlerweile hat Herr Schmidt von der Bezirksregierung ein Antwortschreiben für Ende März 2011 angekündigt. Das Eintreffen des Schriftstückes bleibt nunmehr abzuwarten.

**1.9.3 Neuerrichtung Kreuz Friedhof Weststraße
Vorlage: M/2011/764**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

**1.9.4 Stand laufende Hochbaumaßnahmen
Vorlage: M/2011/765**

Die Vorlage wird durch die Ausschussmitglieder zur Kenntnis genommen.

**1.9.5 Winterdienst Rad-/Gehweg ehemalige Bahntrasse
Vorlage: M/2011/767**

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt wird zur Kenntnis genommen. Herr Grüterich erklärt für die CDU-Fraktion, dass diese den Winterdienst auf dem Rad-/Gehweg kritisch sieht. Auch Herr Stein für die SPD-Fraktion schließt sich dieser Meinung an. Er bittet darum, für eine der nächsten Sitzungen des Bauausschusses eine Beschlussvorlage zu erstellen, welche Kosten der Winterdienst verursacht.

Herr Hagen erklärt, dass ab Talstraße Richtung Innenstadt geräumt werden soll, da es dort wahrscheinlich zu einem größeren Aufkommen von Schülern bzw. Berufspendlern kommt. Diese Annahme resultiert daraus, dass der Rad-/Gehweg

weniger gefährlich ist als die Lüdenscheider Straße. Auch Herr Bürgermeister von Rekowski vermutet, dass der Rad-/Gehweg sehr stark frequentiert werden wird.

Es soll in den verschiedenen Jahreszeiten beobachtet werden, was passiert. Danach kann dann über die Einführung des Winterdienstes entschieden werden. Er möchte zum heutigen Zeitpunkt keine Beschlussvorlage hierzu erstellen.

1.10 Verschiedenes

Toilettenanlage Friedhof Weststraße

Es gibt vermehrt Beschwerden darüber, dass die Toilettenanlage am Friedhof Weststraße geschlossen ist, auch zu Zeiten von Beerdigungen.

Frau von der Heyden vom Regionalen Gebäudemanagement erklärt, dass sie Rücksprache mit der Friedhofsabteilung nehmen wird.

Dieser Niederschrift ist ein Telefax zu der Problematik als Anlage 1 beigelegt.

Probleme mit der Müllentsorgung durch die Sperrung von Brückenbauwerken

Herr Brachmann erkundigt sich nach dem Ausgang eines Gespräches zwischen der Fa. Lobbe und der Stadtverwaltung. Er führt aus, dass verschiedene Höfe und Gehöfte durch die Müllabfuhr nicht mehr angefahren werden können, da bei einigen Brücken im Stadtgebiet die Tonnage zur Befahrung herabgesetzt wurde. In einigen Ortschaften, wie z. B. Jägerhof, müssen die Mülltonnen mühsam bis zu 200 Meter an die nächste erreichbare Straße gezogen werden. Es kann nach Meinung von Herr Brachmann nicht sein, dass die Fahrzeuge der Müllentsorgung immer größere Dimensionen haben und dadurch auf vielen schmalen Straßen Schwierigkeiten haben, den Müll abzufahren.

Herr Hagen erläutert dazu, dass im Zuge der bis dato durchgeführten Bauwerksprüfungen 7 Brücken herabgestuft werden mussten. Höchste Priorität zur Instandsetzung haben die Brücken in Leiersmühle über die Hönnige sowie in Jägerhof. Gespräche mit der Kommunalaufsicht laufen bereits. Die Verwaltung wird mit dem ASTO ein Gespräch führen, ob es möglich ist, kleinere Fahrzeuge zur Müllentsorgung einzusetzen. Aber in der Regel ist es so, dass ein ausgeweiteter Service auch höhere Kosten verursacht.

Dieser Niederschrift ist ein Telefax zu der Problematik als Anlage 2 beigelegt.

Ausbau Wupperstraße – Baufortschritt

Herr Schnepfer teilt mit, dass er von verschiedenen Anwohnern der Wupperstraße hinsichtlich der Baumaßnahme angesprochen wurde.

Herr Hagen erklärt hierzu, dass der Kanalbau mittlerweile fertig gestellt ist. Die

Straßenbauarbeiten wurden wegen der winterlichen Witterung bereits zweimal unterbrochen. Der Bauzeitenplan sieht eine Fertigstellung der Wupperstraße für Ende April/Anfang Mai 2011 vor. Jedoch würden eventuelle Wintertage noch dazugerechnet werden müssen.

Josef W. Schnepfer
- Vorsitzende/r

Gisela Beck
-Schriftführer/in-